

JURRIEN SMIT: Praxis für Physiotherapie übernommen

«Ganzheitlich arbeiten»

Der Mann hat Humor, empfängt uns im orange Leibchen der holländischen Fussball-Nationalmannschaft und gesteht, er freue sich bereits auf die Streitgespräche mit seiner für Deutschland fanenden Freundin, denn diesmal müsse Holland endlich einmal Fussball-Weltmeister werden. *Jurrien Smit* ist Holländer und ganz schön stolz auf seine Herkunft, auch deshalb, so sagt er, weil Holland wahrscheinlich die beste Basisausbildung für Physiotherapeuten biete. Das sei ihm in der Praxis von Roman Morell, Facharzt für Innere Medizin, speziell für Rheumaerkrankungen, von Anfang an zugute gekommen. Aber nicht nur die Ausbildung, sondern auch die Liebe zu Schaffhausen – «eine Liebe vom ersten Augenblick an» – habe ihm den beruflichen Weg geebnet. «Wer den Schaffhausern und Schaffhausenerinnen einmal etwas Gutes tut, dem bleiben sie treu», hat er erfahren.

Um sich noch besser auf seine Spezialgebiete konzentrieren zu können, hat Roman Morell auf das neue Jahr hin Physiotherapie und medizinische Trai-

ningstherapie von seiner Arztpraxis an der Mühlenalstasse 28 getrennt und sie Jurrien Smit zur selbständigen Führung übergeben. Die Zusammenarbeit bleibt bestehen, aber Smit ist völlig frei, seine Fähigkeiten ebenso an Patienten anderer Ärzte auszuüben, was er auch anstrebt. Die Arbeit sei für ihn auch Spass und Hobby, er halte gute Gespräche in der Praxis für die Voraussetzung jedes Heilungserfolges. Oft erfahre er erst beim zweiten oder dritten Gespräch den wirklichen Grund für das Leiden. «Nicht jeder Schmerz hat seine Ursache dort, wo es weh tut», erklärt er, denn das Skelettsystem enthalte zusammenhängende Muskeln, Kabel und Bänder, die den Schmerz transportieren könnten. «Ganzheitlich arbeiten» laute daher sein Rezept, die Schulmedizin allein könne nicht genügen. Das Ziel aller Therapien sei die Übernahme der Verantwortung des Patienten für den eigenen Körper, was aber voraussetze, dass dem Patienten die Behandlung durch den Therapeuten verständlich und transparent gemacht werde. (MB.)



BILD MAX BAUMANN

Jurrien Smit und seine Mitarbeiterin Sandra Jauch mit einem Patienten auf dem Velo im praxiseigenen medizinischen Trainingstherapieaum.